

# Geschäftsbericht KiEZ Westend 2019



---

## Inhaltsverzeichnis

1. ZUM STADTTEIL
2. ZUM KIEZ NETZWERK
3. ANGEBOTE IM BERICHTSJAHR
4. ZU UNSEREN NUTZER\*INNEN
5. WAS WIR UNS FÜR DAS NÄCHSTE JAHR VORNEHMEN

### **Verantwortlich:**

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e.V.

Carsten Engel

Kommissarischer Leiter der Internationale Familienbildungsstätte Hedi-Konrad

Walramstraße 16a

65183 Wiesbaden

Petra Schierholz,

Verantwortliche KiEZ Westend

Mail: [kiez-westend@awo-wiesbaden.de](mailto:kiez-westend@awo-wiesbaden.de)

Tel.: 0611 / 4479964

[www.awo-wiesbaden.de](http://www.awo-wiesbaden.de)

Februar 2019

©AWO Familienbildungsstätte Hedi-Konrad, Wiesbaden

## 1. Zum Stadtteil „Inneres Westend“



### 1.1 Ausgangsbeschreibung des Stadtteils

Der Stadtteil „Inneres Westend“ gehört zu den älteren innerstädtischen Wohngebieten, in denen traditionell die einfache Bevölkerung wohnt. Er ist gekennzeichnet durch einen hoch verdichteten Altbaubestand mit überwiegend einfachen Wohnungen im niedrigen bis mittleren Mietpreis-Segment, kaum Freiflächen und hoher Verkehrsbelastung.

Er ist weiterhin geprägt durch zahlreiche kleine Gewerbebetriebe überwiegend aus dem Bereich Einzelhandel und Gastronomie; viele davon werden durch Migranten betrieben.

Der Stadtteil weist eine sehr hohe Mobilitätsrate auf und ist somit ein typisches transitorisches Gebiet wie es in allen Großstädten zu finden ist.

Seit Ende 2000 ist der Stadtteil - mittlerweile in der zweiten Förderperiode - Programmgebiet des zu gleichen Teilen von Bund, Land und Kommune finanzierten Programms „Soziale Stadt“.

Das „Innere Westend“ ist seit 2000 ein Stadtteil mit konstant hohen Bedarfslagen, sowohl bezogen auf das Ausmaß der administrativen Intervention als auch auf das Ausmaß der risikanten Lebenslagen.

Er zählt zu den Stadtteilen mit den höchsten Belastungslagen.

## 1.2 Zahlen und Fakten

Die im vorliegenden Bericht genannten Daten sind, wenn nicht anders angegeben, der Zusammenstellung von Andrea Dingeldein, LH Wiesbaden Abteilung Grundsatz und Planung im März 2020 zur Verfügung gestellten Sozialraumdaten entnommen.

### 1.2.1 Bevölkerungsstruktur und Wohnen

Bevölkerungsstruktur	Inneres Westend	Wiesbaden
Einwohner	8681 (+123!)	291.109
Haushalte	4673(!) (2018: 3847)	147.027 (2018:147.039)
Kinder 0-10 Jahre (Anteil an Bev.)	942; 10,9%	9,6%
Quote Existenzsicherung SGBII+XII)	31,8 %	13,0%
Bev. mit Migrationshintergrund	61,7	39%
Anteil Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit	46,5	21,6%
Anteil Menschen mit Nicht-EU- Staatsangehörigkeit	23,5%	11,9%

Die Bevölkerungsstruktur im inneren Westend hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Waren noch bis 2012 türkischstämmige Personenkreis mit einem Anteil von 12,3% der Ausländischen Bevölkerung die stärkste Gruppe, sind nun die Bewohner mit osteuropäischen Wurzeln mit 12,6% am stärksten repräsentiert.

Stand 31.12.2019

Herkunftsland 2019	Inneres Westend	Wiesbaden
Bulgarien	9,7% (2018: 8,9%)	1,3%
Türkei	8,3 (2018: 8,7%)	5,6%
Syrien, Arabische Republik	3,7%	1,5%
Italien	3,1%	1,8%
Rumänien	2,9% (2018: 3,0%)	1,6%

### 1.2.2 Familienstruktur, Kinder und Kinderarmut im Stadtteil

Das innere Westend ist im Vergleich zur Gesamtstadt ein kinderreiches Viertel.

Stand 31.12.2019

Familienstruktur	Inneres Westend
Haushalte mit Kindern (in % aller HH)	887 (19,0%)
Haushalte mit Kindern unter 10 Jahren (absolut + Anteil an allen HH mit Kindern)	608 68,5%
Haushalte mit 3 und mehr Kindern unter 10 Jahren (abs. + Anteil an HH mit Kindern u 10)	153 25,2%
Anteil der unter 18-jährigen	18,5%
Alleinerz. mit Kindern unter 10 Jahren (abs. + Anteil an allen HH mit Ki u 10 J.)	136 (2018: 155) 22,4%

### Altersverteilung und Migrationshintergrund\* Stand 31.12.2019

Migrationshintergrund:	0 - 2	3 - 5	6 - 9	Gesamt
Kinder <b>ohne</b> Migrationshintergrund	64	44	62	178
Kinder <b>mit</b> Migrationshintergrund	253	243	276	751
<b>Gesamt in 2019</b>	317 (+18)	287 (+6)	338 (-11)	942

\* Vater *oder* Mutter haben einen Migrationshintergrund (erweiterte Definition seit 2015)

Ähnlich wie in den Vorjahren haben rund 80% der Kinder unter 10 Jahren im Westend einen Migrationshintergrund. Auch wenn „Migrationshintergrund“ für sich genommen kein Indikator für soziale Problemlagen darstellt, ist er, verbunden mit einem geringen sozioökonomischen Status, ein verstärkender Faktor. Das innere Westend hat hier in der sprachlichen und sozialen Integration dieser Kinder und Familien eine enorme Leistung zu stemmen.

Neuzugewanderte Kinder * 0 bis unter 10 Jahre)	Inneres Westend-	Wiesbaden
Anzahl und Anteil Altersgruppe	68 (wie 2018) 7,2%	2,6%

\*Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die innerhalb der letzten beiden Jahre aus dem Ausland oder hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen zugewandert sind und zum Stichtag noch hier wohnten,

## Neuzugewanderte Kinder 0 bis unter 10 Jahren

Neuzugewanderte Kinder und Jugendliche und deren Familien haben besondere Orientierungs- und Integrationsherausforderungen. Dazu gehören das Ankommen und Sich-Zurechtfinden in einer zunächst fremden Gesellschaft, der Erwerb von Kenntnissen über herrschende Werte und Normen, die Integration in das Bildungssystem, aber natürlich der Spracherwerb. Die Herausforderungen hinsichtlich der Suche nach Wohnraum und einer Existenzsicherung für die Familie stellen für die Neuzugewanderten die zentralen Aufgaben dar. Unter die Gruppe „Neuzugewanderte“ fallen sowohl Zugewanderte aus dem EU-Ausland und sonstigen Ländern, als auch die Geflüchteten.

Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist eine rasche Einmündung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen besonders wichtig. Dort erhalten sie die notwendige Hilfe zum Spracherwerb, zur Unterstützung der schulischen Entwicklung aber auch um die soziale Integration in die noch fremde Gesellschaft zu fördern. (vgl. Schobes, 2019-02, S. 9). Hier schlägt sich besonders nieder, dass die Betreuungsquoten im inneren Westend unzureichend sind. Keine Erwähnung in der vorliegenden Statistik finden auch die Kinder und Jugendlichen über 11 Jahren. Hier besteht im Stadtteil eine hohe pädagogische Herausforderung.

## Einkommensarmut

Im inneren Westend sind durchschnittlich doppelt so viele Kinder von Einkommensarmut betroffen, wie in der Gesamtstadt.

Stand **31.12.2018**  
31.12.2019

Einkommensarmut	0 - 2	3 - 5	6 - 9
Anteil Kinder im SGB II oder XII Bezug an Altersgruppe	144 48,2%	153 54,4%	189 54,0%
z. Vgl. Wiesbaden	22,4%	23,8%	23,6 %

- Die Armutsquoten sind in allen Altersgruppen sehr hoch und die höchsten der Wiesbadener Stadtteile.
- Die Verweildauer in Armut (langzeitarme Kinder) ist ebenfalls sehr hoch - dies bedeutet eine verfestigte Armutserfahrung für die Kinder - deutliche Einschränkungen in sozialer und Bildungsteilhabe (Andrea Schobes, Sozialdaten KiEZ Westend 2018).

Stand 31.12.2019

SGBII Quote	Inneres Westend Stand 31.12.2018	Wiesbaden
in der Gruppe der unter 15-jährigen	52,9%	22,8%
Langzeitarme Kinder Anteil 4- bis 17-Jährige an Altersgruppe, die innerhalb der letzten 48 Monate mind. 42 Monate im SGBII-Bezug waren	31,2%	15,2%

Der Kinderarmutswert „SGBII-Quote unter 15 Jahre ist stadtweit der Höchste und mehr als doppelt so hoch wie in der Gesamtstadt.

### 1.2.3 Bildungsbeteiligung

Stand 2017/2019

Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen	Inneres WE 2017/2018 2018/2019	Wiesbaden 2018/2019
Kinder ohne <b>regelmäßige</b> Schulempfehlung	26 = 31,3%	18,7%
Kindern <i>ohne</i> Migrationshintergrund mit schlechten Sprachkompetenzen	1 = 9,1%	8,0%
Kindern <i>mit</i> Migrationshintergrund mit schlechten Sprachkompetenzen	47 = 69,1%	29,9
KT-Besuch < 18 Monate	20 = 25,3%	7,2
Mangelnde Ressourcen für guten Schulstart	50 = 63,3%	23,9%
U2-U9 Untersuchungen unvollständig	<b>33 = 39,8%</b>	18,9
Familiensprache „Nicht deutsch“	<b>23 = 27,7%</b>	11,5
Übergewichtige/adipöse Kinder	<b>16 = 19,3%</b>	10,3

**Hinweis 1:** Es handelt sich um sehr kleine Fallzahlen. Deshalb sind die Prozentangaben mit Vorsicht zu betrachten!

**Hinweis 2:** Die Untersuchungsergebnisse im Bereich der Sprachkompetenz sind nicht standardisierbar und von der untersuchenden Ärzt\*in abhängig.

**Anmerkung 1:** Kinder, die im Laufe des Jahres zuwandern, werden bei der Schuleingangsuntersuchung nicht erfasst. Dennoch benötigen sie, überwiegend aufgrund sprachlicher Defizite, eine besondere Förderung in der Schule. Somit muss von einem deutlich höheren Prozentsatz an Kindern mit unzureichender Sprachkompetenz ausgegangen werden, als im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung sichtbar wird. Dies entspricht auch der Wahrnehmung der Schulleitung.

**Bewertung:**

Die stark unterdurchschnittlichen Ergebnisse der S1 liegen mit relativer Sicherheit an der hohen Neuzuwanderungsquote, den Zusammenhang zwischen Armut und mangelnder Bildungsteilhabe. Der Schwerpunkt der Arbeit mit den Familien sollte an einer Stärkung der Bildungsteilhabe und der Sprachförderung liegen (vgl. Schobes, Sozialraumdaten KiEZ Westend 2018, S. 11).

### Schulbesuch 5. - 9. Klasse, Schuljahr 2016/2017

	Übergang aus der Grundschule in die 5. Klasse in 2017/18	Hauptsächlich besuchte Schulen	Übergänge in Wiesbaden in 2017/18
Gymnasium	81 = 22,3%	Elly-Heuss-Schule	42,1%
IGS	90 = 24,7%	IGS Kastellstraße	31,0%
Realschule	93 = 25,5%	Gerhart-Hauptmann-Schule	19,0%
Hauptschule	60 = 16,5%	Eschenbachschule	4,8%
Mittelstufenschule	16 = 4,4%	MSS Dichterviertel (nur 5. Klasse)	0,6
Förderschule	4 = 1,1%		0,8%
Förderschule Lernen	20 = 5,5%	Comeniusschule	1,6%
gesamt	364 = 100%		100%

Im Westend liegen die Schulformquote und damit der mögliche Bildungserfolg, deutlich unterhalb der der Gesamtstadt. Somit ist für über 50% der Kinder des Westends die Chance, den Bildungsweg mit einem Abitur abzuschließen, deutlich reduziert.

#### 1.2.4 Tagesbetreuung für Kinder

Stand 2018

Bei der unten aufgeführten Tabelle sind alle Plätze der Einrichtungen im Stadtteil, sowie der Kita Philipp-Holl, die an der Grenze zum Bergkirchenviertel liegt, berücksichtigt. Eltern weichen auch auf weitere Einrichtungen in den benachbarten Stadtteilen aus.

Tagesbetreuung	Vorhandene Betreuungsplätze In 2018	Platzangebotsquote Wiesbaden**
<b>Krippe (März 2018)</b> + AWO Philipp Holl*	60 = 19,4% + 20	29,3%
<b>Elementarbereich (März 2018)</b> + AWO Philipp-Holl*	185 = 52,0% + 84	85,4%
<b>Schulkinderbetreuung - Riederbergschule (Oktober 2017)</b> KT Schatzkiste, Riederbergschule BGS und Förderverein + AWO Kita Philipp-Holl, KT Kreuzkirche	197 43,0%	63,0%
<b>Schulkinderbetreuung Anton-Gruner-Schule Pakt für den Nachmittag und BGS</b>	z.Zt. liegen KiEZ keine aktuellen Zahlen vor	

\*Die AWO Kita Philipp-Holl liegt zwar nicht im Stadtteil, wird aber von vielen Kindern des inneren Westends besucht. Dies ist bei den prozentualen Angaben nicht berücksichtigt!

Die Platzangebote sind deutlich unterdurchschnittlich. Die Stadt sucht nach Ausbaumöglichkeiten, was aufgrund der hochverdichteten Bebauung sehr schwierig ist. Evim plant jedoch eine neue 4-gruppige Kindertagesstätte in der Emser Straße. Außerdem ist eine weitere Kita in der Helenenstraße geplant.

## 2. Zum KiEZ Netzwerk

### 2.1 Für KiEZ Westend relevante Entwicklungen im Stadtteil im Berichtsjahr

- **Osteuropäische Zuwanderer**

Die osteuropäischen Personen stellen mit 12,8% mittlerweile die stärkste Migrantengruppe im Westend. Der Großteil stammt aus Bulgarien. Damit haben sie die bisher stärkste Bevölkerungsgruppe aus der Türkei (8,3%) zahlenmäßig übertroffen.

Viele der aus Osteuropa in das Westend zugewanderten Personen verfügen über verhältnismäßig geringe Ressourcen im Bereich Finanzen, Wohnraum, deutschen Sprachkenntnisse und Schulbildung. Häufig leben diese Menschen in existentiellen Notlagen, die den Besuch eines Deutschkurses oder das Nutzen von Elternbildungsangeboten zweitrangig erscheinen lassen. Das Wissen über das Hilfesystem, die Strukturen und Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes sowie über Regeln und Werte in der BRD sind oft sehr gering. Häufig besteht auch ein sehr konservatives Rollenverständnis. Dies führt in den besuchten Einrichtungen häufig zu Unverständnis und Konflikten, mit denen die Fachkräfte im Stadtteil versuchen konstruktiv umzugehen. Ein wichtiges Unterstützungsangebot hierfür ist das Projekt EHAP.

Mittlerweile besuchen zunehmend auch osteuropäische Frauen die Sprachkurse der AWO Familienbildungsstätte. Die Nutzung der KiEZ-Angebote erfolgt immer noch nur durch wenige Personen (am ehesten bei Fit für die Schule). Außerdem erreicht das Projekt Kita-Einstieg Osteuropäische Familien (s.u.). Die Kinder nutzen das Kinder- und das Jugendzentrum. Die Eltern sind aber auch durch diese Einrichtungen kaum erreichbar.

Im vergangenen Jahr kam es häufig zu teilweise gewalttätigen Konflikten mit Kindern und Jugendlichen. Hier gründeten sich zwei Gremien, die nach Lösungsansätzen vor Ort suchen.

- **Willkommen Baby**

Anfang 2019 startete „Willkommen Baby“ im Stadtteil. Die Hausbesucherin bietet allen Familien mit Neugeborenen einen Besuch an. Nach anfänglichen Schwierigkeiten die Eltern anzutreffen hat sich das Angebot langsam herumgesprochen und die Hausbesucherin trifft verstärkt auf Eltern, die Ihre Informationen gerne annehmen. Insgesamt fanden 50% der angebotenen Besuche statt. Hauptthemen waren WIKITA, Angebote für Eltern und Kinder, der Alltag mit dem Baby. Eine besondere Herausforderung im Stadtteil ist das Finden der Familien: Die Kinder tragen oftmals einen anderen Zunamen als die Eltern und sind so über die Klingelschilder schwer zu finden. Hinzu kommt die Bebauungsstruktur im Stadtteil mit vielen Hinterhäusern. Die Hausbesucherin macht die Erfahrung, dass sie vielen Familien wertvolle erste Hinweise zum Leben mit dem Baby geben kann und die besuchten Familien überwiegend sehr interessiert an den zur Verfügung gestellten Informationen sind.

- **Bundesprojekt Kita-Einstieg**

Das Bundesprojekt Kita-Einstieg richtet sich an benachteiligte Familien, die Schwierigkeiten haben, einen Kitaplatz zu finden und zu behalten. Hierzu wurden Betreuungsplätze für den Übergang eingerichtet und begleitende Elternbildungsangebote konzipiert. Im Westend war es räumlich bei der AWO Familienbildungsstätte angesiedelt und wurde zum Herbst 2018 in die zuständige Anker-Kita Philipp-Holl, AWO, verlegt. Das Projekt ist

immer ausgebucht und es konnten im vergangenen Jahr wieder viele Kinder erfolgreich in Einrichtungen im Stadtteil vermittelt werden.

- **Deutschkurse**

Im Westend und angrenzenden Stadtbereichen werden im Laufe der letzten beiden Jahre vermehrt kostenlose Deutschkurse, teilweise mit Kinderbetreuung angeboten: Kubis e.V. mit „Fit für den Alltag“, WiF e.V. mit unterschiedlichen Angeboten mit Kinderbetreuung, „Angekommen“ in der Schwalbacher Straße, im Wohnprojekt Blücherstraße und demnächst ebenfalls bei WiF, Eltern-Sprach-Café an der Riederbergschule sowie die etablierten Deutsch-Sprach- und Orientierungskurse bei der AWO Familienbildungsstätte und dem Lernplanet. Viele Mütter aus dem Stadtteil nutzen die Angebote.

- **Umbauarbeiten und Arbeitssituation im Georg-Buch-Haus (GBH)**

Im Vereinshaus des Georg-Buch-Haus finden Baumaßnahmen zum Einbau eines zweiten Treppenhauses als Notausgang statt. Dies hatte neben den üblichen mit Baumaßnahmen verbundenen Belastungen eine halbjährige Verlegung der AWO Familienbildungsstätte nach Dotzheim zur Folge. KiEZ und EHAP arbeiten während der Baumaßnahmen weiter im Georg-Buch-Haus. Es gab mehrere Einbrüche im GBH. Die Sicherheitssituation und der Brandschutz führten dazu, dass der Vermieter Entscheidungen traf, die die Nutzung des GBH als Ort für Familien dramatisch erschweren. So sind die von KiEZ und Familienbildungsstätte genutzten Räume der mit Kinderwagen oder für Personen mit körperlichen Einschränkungen nicht mehr barrierefrei möglich. Dies wirkt sich auch auf den Transport benötigter Materialein aus.

- **Veränderung der Schulbezirksgrenzen**

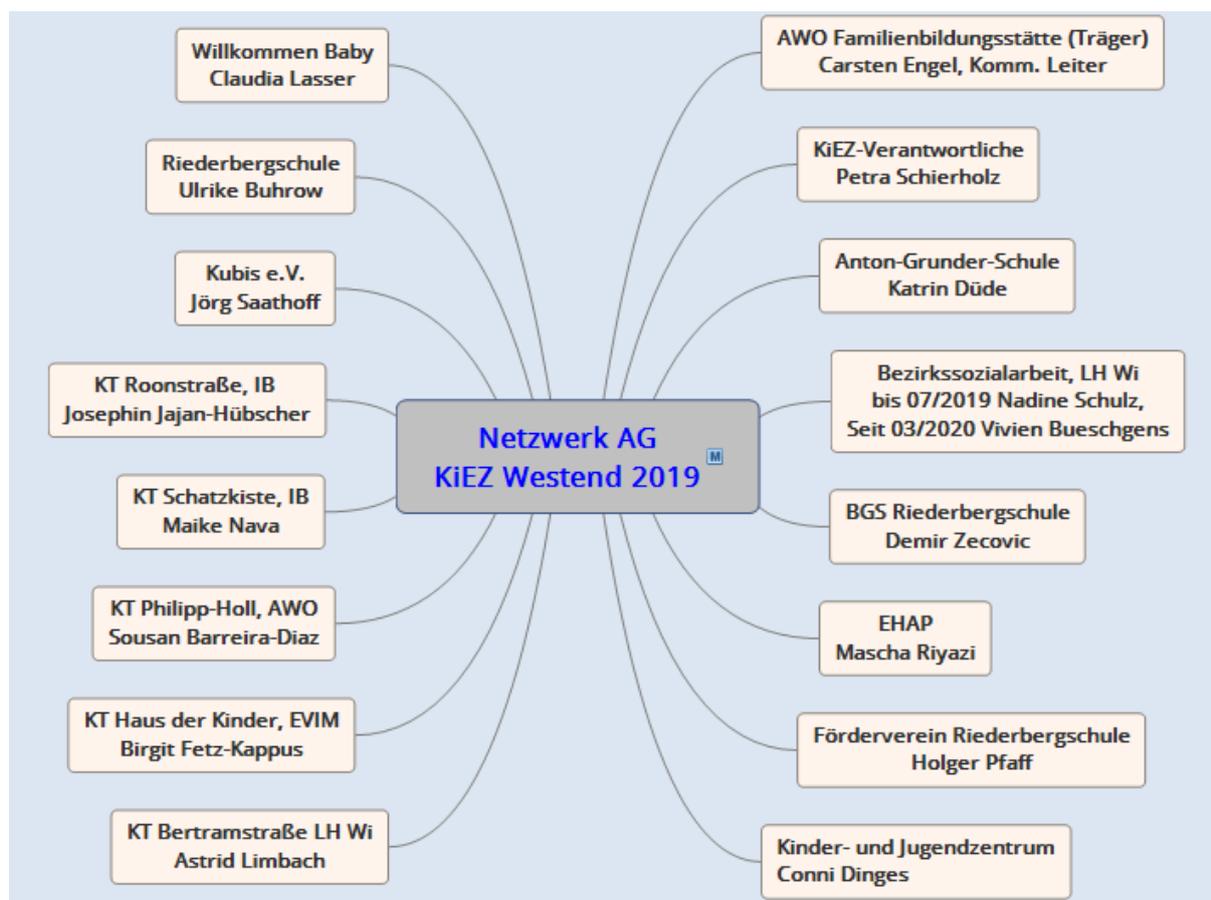
Die Veränderung der Schulbezirksgrenzen führte 2018 dazu, dass geschätzt fast die Hälfte der Kinder aus dem Westend nun die Anton-Grüner-Schule im Bergkirchenviertel besuchen. Mittlerweile haben sich die Familien und die Einrichtungen auf die veränderte Situation weitgehend eingestellt.

- **Fußgängerzone Wellritzstraße**

Im vergangenen Jahr wurde ein Teil der Wellritzstraße in eine Fußgängerzone umgewandelt. Dies wurde von Geschäftsleuten im Vorfeld sehr kritisch bewertet. Es läuft noch nicht alles zu 100% aber mittlerweile sehen die meisten Beteiligten die Entwicklung positiv und die Fußgängerzone wird bei Veranstaltungen im Stadtteil gezielt einbezogen.

## 2.2 Veränderungen im Netzwerk KiEZ Westend

Das Netzwerk hat sich im Berichtsjahr stark vergrößert, und es gab personelle Wechsel. Beatrice Fischer, Leiterin der Familienbildungsstätte, fehlt krankheitsbedingt seit Ende 2018. Ihr Stellvertreter ist Carsten Engel. Nadine Schulze, die die Bezirkssozialarbeit vertrat, hat sich beruflich verändert und ihre Rolle im KiEZ Netzwerk wurde im März 2020 von Vivien Bueschgens neu besetzt. Claudia Lasser nimmt als Hausbesucherin von „Willkommen Baby“ im Netzwerk teil. Seit Mitte 2020 nimmt Mascha Riyazi für EHAP teil. Die KiEZ Verantwortliche Petra Schierholz hat ihre Mitarbeit im Café WellRitz beendet. Da im Café Wellritz keine Kapazitäten für eine Mitarbeit im Netzwerk bestehen, schied das Café Wellritz im Berichtsjahr als Netzwerkpartner aus.



### 2.3 Kooperation im Netzwerk

In 2019 haben 7 Netzwerktreffen stattgefunden. Die Treffen fanden im Wechsel bei den beteiligten Netzwerkpartnern statt. Die Netzwerkpartner\*innen nehmen regelmäßig teil, sofern es die Belange ihrer Einrichtungen zulassen. Es gibt eine verbindliche Entschuldigungskultur. Die Wechsel und die Vergrößerungen stellen das Netzwerk vor große Herausforderungen die neuen Partner\*innen gut zu integrieren und die Arbeitsstrukturen auf diese Gruppengröße anzupassen. Hier wird beispielsweise das Bilden gezielter Arbeitsgruppen angestrebt um effektive Arbeitsprozesse zu ermöglichen. Außerdem sind für 2020 Elterncafés mit der Beteiligung der KiEZ Verantwortlichen in einzelnen Kitas geplant.

### 2.4 Personelle Situation und Angebote

Zahlreiche Kursleiter\*innen und Kooperationspartner\*innen arbeiten bereits mehrere Jahre für das KiEZ Westend. Sie stehen für ein kontinuierliches Engagement und vertieftes Know-how, das den Eltern und Kindern im Stadtteil zu Gute kommt. An dieser Stelle unser ganz herzlicher Dank an alle „neuen“ und „alten“ Honorarkräfte und Mitarbeiter\*innen von KiEZ und den Kooperationspartner\*innen.

Das Café für „Schwangere und Eltern mit Babys“ wurde im Februar 2019 von Claudia Lasser übernommen. Da sie zeitgleich als Hausbesucherin das städtische Projekt „Willkommen Baby“ im Westend startete, erhofften wir uns hiervon gute Synergieeffekte. Leider beendete Frau Lasser ihre Kursleitung im Baby Café aufgrund vermehrter Aufgaben bei Willkommen Baby. Auch gelang es uns im vergangenen Jahr nicht in ausreichendem Maß die jungen Mütter zu erreichen, so dass wir uns schweren Herzens Ende 2019 dazu entschieden, das Baby-Café vorübergehend auszusetzen.

Christina Zirfaß arbeitete von März bis Ende August im Rahmen ihres Studiums Soziale Arbeit als Praktikantin bei KiEZ. Sie war eine wertvolle Unterstützung und übernahm den Aufbau des Nachmittags-Angebots „Spiel und Spaß“. Dieses Angebot wurde anschließend von Corinna Kastner, einer Mitarbeiterin der AWO FBS weitergeführt.

Leider fanden die Angebote der Fachstelle Elternbildung „Fit for Kids“ und „Fit for Teens“ im Berichtsjahr nicht statt. Die teilnehmenden Eltern hatten in den vergangenen Jahren sehr davon profitiert und die KiEZ-Verantwortliche erhielt hierzu mehrfach Anfragen.

## 2.4 Räume

Die erforderlichen Umbauarbeiten im Vereinshaus führten über Monate zu einigen Umständen, die zum nächsten Jahr abgeschlossen sein werden. Ein Vorteil ist, dass das Büro der KiEZ-Verantwortlichen jetzt mehr Platz bietet, so dass auch eine kleine Spielecke integriert werden konnte.

Das KiEZ Westend verfügt außer mit dem KiEZ-Büro über keine eigenen Räume und hat kaum Lagermöglichkeiten. PEKiP findet in einem Raum des Jugendzentrums statt. Das allgemeine Elterncafé, das bis jetzt im Nebenraum des Café WellRitz stattfand, findet seit Juli 2019 ebenso wie das Baby-Café und eine der ZusammenSpiel-Gruppen im Jugendcafé im Georg-Buch-Haus statt. Die Räume sind schön und groß und KiEZ ist dankbar für die unkomplizierte Kooperation! Da aus Platzgründen wenig Materialien dort belassen werden können ist es jedoch immer mit Aufwand verbunden, die erforderlichen Lebensmittel, Informations- Spiel- und Kreativmaterialien in die Angebote zu bringen.

Die Kita Schatzkiste, ermöglichte ein Durchqueren ihrer Einrichtung unter anderem für den Transport sperriger Güter wie die mobile Kinderbibliothek. Das Café Wellritz bietet KiEZ weiterhin die Nutzung des Nebenraums für das wöchentlich stattfindende Angebot „Spiel und Spaß“ an. Zwei weitere Spielgruppen finden in den Kitas Bertramstraße und Philipp-Holl statt.

KiEZ dankt allen Einrichtungen für die unkomplizierte Kooperation und Unterstützung! Ohne diese wäre die Arbeit nicht möglich.

Eine Schwierigkeit im Georg-Buch-Haus ist die Sichtbarkeit und die Erreichbarkeit der Räume. Von außen ist KiEZ kaum erkennbar und die zahlreichen unterschiedlichen Angebots-Räume sind ohne eine persönliche Erstbegleitung schwer zu finden. Das KiEZ-Büro ist nur über eine lange Treppe erreichbar. Das Jugendzentrum über zwei lange Treppen. Bis zum Jahresende konnte alternativ ein Aufzug, den man über den Innenhof benutzt werden (siehe auch Ausführungen zum Georg-Buch-Haus unter Punkt 2.1). All dies ist ausgesprochen hinderlich für ein niedrighschwelliges Angebot, insbesondere in Zeiten in denen neue Eltern gewonnen werden müssen. Allerdings sehen wir wenig Alternativen zu diesen Räumlichkeiten.

## 3. Angebote im Berichtsjahr

### 3.1 KiEZ-Regelangebote

#### 3.1.1 Offene Elterncafés

Im KiEZ Westend gab es im Berichtsjahr zwei Elterncafés, die sich an Eltern in unterschiedlichen Lebensphasen richten. Die Cafés finden mit Kinderbetreuung statt und es wird ein Frühstück angeboten.

- a) **Mittwoch: Eltern Café für Schwangere und Eltern mit Babys**
  
- b) **Donnerstag: Eltern Café, überwiegend für Eltern mit Kita- und Schulkindern**

Die Kursleiterinnen beider Angebote sind in vielen Familienthemen sehr kompetent. Die Themen werden teils mit Vorankündigung teils aber auch situativ besprochen. Referent\*innen werden bei Bedarf gezielt hinzugezogen. In beiden Cafés wird zeitnah über Angebote für Eltern und Kinder im Stadtteil und im näheren Umfeld informiert.

Ferner besteht in beiden Cafés die Möglichkeit Bücher aus unserer internationalen Kinderbibliothek auszuleihen. Hierzu wurde eine mobile Bibliothek eingerichtet.

#### a) **Treff für Schwangere und Eltern mit Babys (mittwochs)**

Der „Treff für Schwangere und Eltern mit Babys“ fand in den Räumen des Jugendzentrums statt. Die Kursleiterin beginnt und beendet das Café immer mit einem kleinen Sing- oder Fingerspiel. Kinder und Eltern schätzen die Struktur, die damit einhergeht.

Leider wechselten in diesem Angebot die Kursleiterinnen aus häufig, so dass keine gute Kontinuität aufgebaut werden konnte. Dies und Veränderungen der Bevölkerungsstruktur im Stadtteil führten dazu, dass die Zahl der Nutzenden kontinuierlich zurückging. Wir erreichten über das gesamte Jahr 2019 durchschnittlich 2,5 Eltern. Deshalb entschieden uns dazu, dieses Angebot ab Januar 2020 pausieren zu lassen und alle Eltern bis auf weiteres gemeinsam in das allgemeine Elterncafé einzuladen.

### **b) Offenes Elterncafé für alle Eltern (donnerstags)**

Der Treff wird (überwiegend) von Eltern mit Kindern im Kindergarten- und (Grund)schulalter genutzt.

Die Kursleiterin erfragt bei den Teilnehmenden welche Themen sie interessieren und bespricht diese situativ oder nach Vorankündigung. Hinzu kommen Themen, die von der Kursleiterin in Absprache mit der KiEZ-Verantwortlichen angeboten werden. Im Jahr 2019 haben wir 9 Referentinnen zu unterschiedlichen Themen in die Elterncafés eingeladen

Das allgemeine Elterncafé wurde im vergangenen Jahr von durchschnittlich 9 Elternteilen besucht. Unsere „Stammelternschaft“ hat mittlerweile größere Kinder und der Bedarf nach Austausch ist nicht mehr so groß. Außerdem bemerken wir, dass ab dem vierten Kind kaum noch Kapazitäten bei den Eltern vorhanden sind um einfach mal etwas für sich zu unternehmen. Wir vermitteln gut in unterschiedliche Sprachkursangebote, was aber damit verbunden ist, dass die Eltern weniger KiEZ-Angebote nutzen.

Folgende Themen wurden in den Elterncafés von Referentinnen angeboten:

- Bildung und Teilhabe, Andrea Thomsen, BuT
- Jobs in der Altenpflege, Karin Wolter, BWW
- Spielen macht Schlau, Patricia Schark
- Kinder-Sicherheit zu Hause und unterwegs, Patricia Schark
- Werte in der Familie, Husamuddin Meyer
- Grenzen setzen, Anke Lang
- Frauengesundheit, Heidrun Metzler, profamilia
- Gesunde Ernährung, Simone Graubner-Müller
- Kinderrechte, Patricia Schark
- Jobcenter, Carolina Strzeszewski, BCA LH Wiesbaden
- Entwicklung 1-3, Feinfühligkeit, Friederike Fuchs-Krüger, Deutscher Kinderschutzbund
- Kinder sicher unterwegs, Patricia Schark

### **3.1.2 Beratung**

Beratung und Information für Eltern findet bei KiEZ auf verschiedenen Wegen statt. Sie erfolgt zum einen im Rahmen der Angebote durch die Kursleiter\*innen, zum anderen durch die KiEZ-Verantwortliche im Rahmen der wöchentlichen „Offenen Beratungsstunde“ ohne Termin oder mit Terminvereinbarung. Die Offene Beratung wird unterschiedlich stark angenommen. Ein großer Teil der Beratungsgespräche finden mit und ohne Termin außerhalb dieser Zeiten statt. Hinzu kommt eine hohe Zahl an Informationskontakten über WhatsApp und Telefon.

**Anzahl und Geschlecht und Themenschwerpunkte:** Insgesamt fanden im Berichtsjahr 296 Beratungskontakte außerhalb der Gruppenangebote statt, was einem leichten Anstieg von 30 Beratungen entspricht. In der Regel kamen Frauen, es suchten jedoch auch 28 Männer, zum Teil als Einzelperson, zum Teil gemeinsam mit ihren Partnerinnen, Unterstützung.

Schwerpunkte waren die Vermittlung von Ferienangeboten (83 Personen), Wikita (51 Personen). Die anderen 138 Personen kamen mit unterschiedlichen Fragestellungen zu Erziehung, Schule, Beruf, Finanzen, rechtliche Themen, Vermittlung in diverse Einrichtungen und Kurse ... oft wurden mehrere Themen in einer Beratung behandelt.

### **3.1.3 Stadtteilwegweiser**

Der Stadtteilwegweiser wird bei Bedarf ergänzt und erneuert. Um eine möglichst hohe Aktualität zu gewährleisten, lassen wir ihn in kleinen Auflagen drucken.

### **Väter im KiEZ**

Ein kontinuierliches Väterangebot konnte im KiEZ Westend aufgrund nicht vorhandener personeller Ressourcen bis jetzt noch nicht entwickelt werden. Mit den Standardangeboten (Elterncafés, Spielkreise) konnten im KiEZ Westend Väter nicht erreicht werden.

### 3.1.3 Regelangebote über die Fachstelle Elternbildung

#### **Fit für die Schule**

Fit für die Schule fand im siebten Jahr an der Riederbergschule statt. Es konnten in diesem Jahr wieder vermehrt Eltern gewonnen werden. Eine deutliche Delle entstand, als einige Eltern im Herbst einen 8-wöchigen Sprachkurs besuchten. Ansonsten war die Teilnahme im vergangenen Jahr sehr befriedigend. Es konnten auch einige osteuropäische Eltern gewonnen werden. Hier profitiert das Angebot unter anderem davon, dass eine der Kursleiterinnen türkisch spricht. Wir boten dieses Jahr zwei Veranstaltungen für alle Eltern der Riederbergschule an: zum einen das Thema Medien und zum anderen eine Infoveranstaltung mit Boris Seel zur Anmeldung für das Ferienprogramm. Beide Veranstaltungen waren mit Kinderbetreuung am späten Nachmittag konzipiert, wurden jedoch schlecht angenommen.

#### **Fit für die Schule, 1. Schultag**

#### **FuN**

In 2019 fanden im KiEZ-Westend zwei FuN-Kurse statt. Der Frühjahrskurs konnte wieder in den Räumen der Familienbildungsstätte stattfinden. Der Herbstkurs fand aufgrund der Umbaumaßnahmen im „Vereinshaus“ in der Kita Philipp-Holl statt. Die Kurse haben acht feste Termine und finden wöchentlich statt. In Anschluss gibt es noch sechs Nachtreffen mit Ausflügen. Eltern und Kinder profitieren gleichermaßen von diesem Angebot und geben sehr positive Rückmeldungen. Der Herbstkurs konnte krankheitsbedingt erst verspätet starten und litt unter der Terminverschiebung, so dass zunächst nur drei Familien teilnahmen. Er konnte aber wieder ergänzt werden, so dass in der zweiten Kurshälfte 6 Familien das Angebot kontinuierlich nutzten.

#### **Spielgruppen: ZusammenSpiel und PEKiP (über Bistum Limburg)**

Zwei der drei ZusammenSpiel-Gruppen im Westend liefen von der Zahl der Teilnehmenden etwas holperig, die dritte war sehr kontinuierlich. Die Kita Philipp Holl ermöglicht erfreulicherweise den Kindern des Zusammenspiels einen frühen Übergang in Krippe und Kita. Da gelingt es dicht immer zeitnah die Gruppe wieder zu füllen.

PEKiP hatte viele Interessentinnen auf der Anmeldeleiste, die Mütter kamen aber sehr unregelmäßig. In diesem heißen Sommer erwies sich der Raum als extrem warm, was an die Grenzen von Kursleiterin, Eltern und Babys ging.

### **3.1.4 Verschiedene KiEZ-Angebote**

#### **Kreativangebote:**

Im KiEZ Westend finden über das Jahr verteilt unterschiedliche Kreativangebote statt, die in der Regel auf eine gute Nachfrage stoßen.

#### **Schultüten basteln**

Die Veranstaltung war wieder ein Highlight für Eltern und Kinder. Am ersten Schultag konnten wieder zahlreiche „KiEZ-Schultüten“ bewundert werden. An dem Angebot beteiligen sich traditionell unterschiedliche Netzwerkpartner und Kursleiterinnen bzw. Kinderbetreuerinnen. Diesmal fand das Schultüten Basteln im Bürgersaal statt.

Im Rahmen des wöchentlichen Angebots „Spiel und Spaß“ fanden zahlreiche Kreativangebote für die ganze Familie statt. Das Angebot ist in der Regel offen und ohne Voranmeldung für Eltern und Kinder nutzbar.

#### **Mobile KiEZ-Kinderbibliothek**

Die mobile KiEZ-Bibliothek mit deutsch- und zweisprachigen Kinderbüchern steht Eltern zur Ausleihe in den Elterncafés zur Verfügung.

#### **Beteiligung an den Westendkulturtagen mit einem Theater-Bewegungs-Angebot**

Eltern und Kinder hatten Spaß bei viel Bewegung und ein bisschen Theater

## Ausflüge

Im Berichtsjahr führte KiEZ neun Ausflüge durch. Mit einem Ausflug zur Schlittschuhbahn startet KiEZ nunmehr schon traditionell ins neue Jahr! Zu den unten aufgeführten Ausflügen kommen noch der Biberbau, die Wunderkiste und zwei Besuche bei er Kinder- und Jugend-Galerie hinzu



**Familien-Ausflug auf c  
Schlittschuhbahn**



**Wann?** Donnerstag, 10.01.2019  
14:00 bis etwa 18:00 Uhr

**Treffpunkt:** 14:00 Uhr hier im Hof des Ge ich-  
Haus (Spielplatz)

**Was?** Wir fahren zur Henkel-Eisbahn, leihen  
Schlittschuhe aus und haben viel Spaß  
Väter sind herzlich willkommen!!! en

**Kosten:** Übernimmt KiEZ

**Info und  
Anmeldung** KiEZ Elterncafé Donnerstag  
09:00 – 11:00 Uhr, KiEZ-Raum  
Georg-Buch-Haus, Wellritzstraße 38  
Oder bei Petra Schierholz, KiEZ-Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 0611-4479964

**KiEZ beteiligt sich jedes Jahr an Sommerfesten der Kitas im Stadtteil**

### **3.1.5 Kooperationen mit der Abteilung Jugendarbeit wi&you**

#### **Kooperation „Schöne Ferien vor Ort“ in der Walramstraße**

Auch in 2019 beteiligte sich KiEZ wieder an vier Tagen in den Osterferien mit einem offenen Elterncafé mit Infostand und Spielmöglichkeit bei „Schöne-Ferien-vor-Ort“. Das Café wurde von der KiEZ-Verantwortlichen im Wechsel und Kursleiter\*innen betreut. Das Straßenfest wurde gut besucht und fand dieses Jahr zum ersten Mal in der neuen Fußgängerzone Wellritzstraße statt.

## „Schöne Ferien vor Ort“ in der Fußgängerzone Wellritzstraße

Auch bei „Auf die Plätze“ war KiEZ wieder mit einem Info-Stand und einem Spielangebot für die Minis vertreten

### Schöne Ferien-Angebot von wi&you

#### Vermittlung von Karten für das Ferienprogramm der LH Wiesbaden

KiEZ vermittelte wieder über 100 vergünstigte Karten für die vier Schulferien. Hierdurch konnten viele Kinder, deren Familien sonst keinen Zugang zu den Ferienangeboten finden, von diesem schönen Angebot profitieren.

#### Besuch bei der Kinder und Jugendgalerie

Kiez Westend besuchte in 2019 zwei Mal die Kinder-Kunst-Galerie im Rahmen eines KiEZ-Kooperationsprojektes. Eltern und Kinder nutzen begeistert die Möglichkeit gemeinsam zu malen, drucken und mit Ton zu arbeiten und lernten einen neuen Angebotsort kennen.



**KiEZ**  
Kreativ-Ausflug in die Wiesbadener  
**KINDER & JUGEND GALERIE**

**Wann?** mittwochs, 13.02.2019 und 20.02.2019  
15:00 – 18:00 Uhr

**Treffpunkt:** 15:00 Uhr im Hof, auf dem Spielplatz  
des Georg-Buch-Haus

**Was?** Mütter und Väter mit Kindern zwischen 2 und 15  
Jahren können gemeinsam  
> Malen an Stoffleinen  
> Masken machen  
> mit Ton arbeiten  
> mit Holz arbeiten

**Info und  
Anmeldung:** KiEZ Eltern- und Schülerbeirat  
09:00 – 11:00 Uhr, KiEZ-Raum Georg-Buch-Haus,  
Wellritzstraße 33

**Info:** Petra Schierholz, KiEZ-Vereinsvorsitzende  
Bismarckstraße 14a, Tel 0611-4479964

### Familientheater Aladin und die Wunderlampe

wi&you finanzierte das Theaterstück Aladin und die Wunderlampe. Die Veranstaltung fand im Rahmen einer Kooperation im Kinderzentrum statt. Insgesamt begeisterte das Galli-Theater mit seiner kreativen Umsetzung circa 70 Eltern und Kinder mit diesem Stück.



### Ein Höhepunkt des Jahres war das 10-jährige Jubiläum der Wiesbadener KiEZ KinderElternZentren

Viele Familien aus den Stadtteilen nutzen das Fest für Spielaktionen und Kontakte untereinander. Auch zahlreiche Netzwerkpartner feierten mit.

### 3. Angebote im Berichtsjahr

Angebote für Eltern (mit ihren Kindern) im Stadtteil, Stand Dezember 2019

Kontakt: Petra Schierholz, KiEZ-Verantwortliche, Tel. 0611-4479964, E-Mail: [KiEZ-Westend@awo-wiesbaden.de](mailto:KiEZ-Westend@awo-wiesbaden.de)

Vernetzung der Akteure vor Ort	Begegnung / Förderung der Netzwerke der Eltern untereinander	Elternbildung	Sprachförderung	Beratungsdienste	Kinderbetreuung	Materialien
regelmäßige Arbeitstreffen des Netzwerkes KiEZ Westend	Elterncafé im KiEZ-Raum/Café WellRitz mit Themencafés	PEKiP im Stadtteil, durchgeführt von der Kath. FBS	Integrationskurse mit Kinderbetreuung, durchgeführt von AWO FBS Wegen Umbau bis Dezember 2019 in Dotzheim	Stadtteilwegweiser	Informationen (auch Flyer) über alle Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Stadtteil	Mobile interkulturelle Kinderbibliothek
Information über KiEZ bei: KT-Teams, Ortsbeirat, Netzwerkpartnern...	Offener Treff für Schwangere und Eltern mit Babys	3 ZusammenSpiel-Gruppen	Sprachförderangebot für Kinder, die Mütter im Integrationskurs begleiten, durchgeführt von AWO FBS	Beratung zu KiEZ und allen Elternthemen durch KiEZ-Verantwortliche nach Vereinbarung	Kinderbetreuung bei fast allen Angeboten für Eltern	Ausleihe von Sprach- und Spielsäckchen durchgeführt von KT Schatzkiste
Regelmäßige Info-Termine für Neue Kolleg*innen im Netzwerk	Ausflüge mit Familien	„Fit für die Schule“ in Riederbergschule	Sprachkompetenztraining Fit für den Alltag, Kinder können mitgebracht werden, durchgeführt von Kubis	Materialien zu allen Angeboten für Familien im Stadtteil liegen aus und hängen an Info - Wänden		
Bedarfsanalyse hat stattgefunden und wurde aktualisiert	Spiel& Spaß Kreativitätsangebot für Familien	FuN ca. 2 Durchgänge pro Jahr KiTa-Einstieg Bildungs- und Betreuungsprojekt für Eltern und Kinder ab 2 Jahre durchgeführt von AWO und KiTa Phillip-Holl	Sprachcafé mit Kinderbetreuung, durchgeführt von Kubis Sprechcafé Riederbergschule, durchgeführt von Ulli Burhow	Lese-Schreib-Service und Beratung zu Bildung und Teilhabe (4 x pro Woche, durchgeführt von Kubis e. V.		
Einsatz von Integrationsassistent*innen		Regelmäßige KiEZ-Themencafés		EHAP Beratung für Personen aus der EU durchgeführt von AWO FBS		
Regelmäßige Teilnahme an der Stadtteilkonferenz						

### 3.1.7 Informations- und Vernetzungsaktivitäten im Jahr 2019

Im Rahmen der Vernetzungsarbeit engagierte sich die KiEZ-Verantwortliche in folgenden Bereichen:

#### **Vernetzung / Teilnahme an**

- Stadtteilkonferenz
- Netzwerk AG Kiez Westend
- Qualitäts AG
- Netzwerk Baby
- Willkommen-Baby Kick-Off-Veranstaltung
- Frühjahrsempfang bei Kubis e.V.
- Einweihung der neuen Fußgängerzone Wellritzstraße
- EHAP-II Empfang

#### ***Beteiligung an Veranstaltungen***

- Kulturtage Westend
- Schöne Ferien vor Ort in der Walramstraße, Elterncafé, Spielangebot und Infostand
- Info-Stand und Spielangebot bei „Auf die Plätze“
- Kita Feste AWO Kita Philipp-Holl und IB Roonstraße
- 10 Jahre KiEZ in Wiesbaden
- Erster Schultag an der Riederbergschule
- Sternenzauber-Kinderfest, Kinderzentrum in der Walramstraße

#### **Informationsaktivitäten über KiEZ für:**

- neue Kolleginnen im Netzwerk
- Uyum-Frauen
- KiEZ-Info-Stände für Eltern in Kitas
- Frauen in Integrations-Kursen der AWO
- Bewohner\*innen im Stadtteil im Rahmen von Streetwork
- Team der KiTa Schatzkiste IB

#### **Fortbildungen**

- Mediennutzung in Familien
- Partizipation in der Elternarbeit

## 4. Zu unseren Nutzenden

Auf den anschließenden Seiten finden Sie Tabellen zu folgenden Aspekten:

- 4.1 Hinweise zu der Dokumentation der Anzahl der Nutzenden
- 4.2 Angebote und Zahl der Nutzenden 2011 - 2018
- 4.3 Auswertung der Nutzendenbefragung 2018 unter spezifischen Gesichtspunkten

#### 4.1 Hinweise zu der Dokumentation der Anzahl der Nutzenden

Dokumentiert werden hierbei alle KiEZ-Angebote, d. h. Angebote die folgende Kriterien erfüllen:

- mit KiEZ-Mitteln oder personellen Ressourcen bzw. Mitteln der Fachstelle Elternbildung finanziert
- im KiEZ-Netzwerk aufgrund der Bedarfsanalyse für den KiEZ-Stadtteil gemeinsam entwickelt und beschlossen für Eltern mit Kindern von 0 bis 10 und in der Schwangerschaft
  - für alle Eltern im Stadtteil
  - nur für die Eltern eines Netzwerkpartners, z. B. einer Kindertagesstätte
  - für Eltern und Kinder zusammen

d. h.:

- Elternbildungskurse und -veranstaltungen (z. B. zu Bildungs-, Erziehungs-, Gesundheitsthemen)
- regelmäßige Beratungsangebote (z. B. SGBII-Eltern) und Vermittlungsangebote (z. B. Randzeitenbetreuung für SGBII-Eltern, Kinderbrücke)
- Informations- und Willkommensangebote für „neue“ Eltern
- Angebote, die den Kontakt und die Vernetzung der Eltern und Kinder untereinander unterstützen (Elterncafés, Themencafés, Familienausflüge und -freizeiten, Vater-und-Kind-Angebote)
- Organisation von passgenauen Förder- und Betreuungsangeboten für Schulkinder im Stadtteil (z. B. Kümmererprojekt)
- Bereitstellung von Sprach-, Spiel- und Lesefördermaterial für Eltern und Kinder (Sprach- und Spielerucksack)
- Angebote mit Eltern zusammen (z. B. Meine Mama / mein Papa liest vor)

## 4.2 Angebote und Anzahl der Nutzenden 2011 - 1018

Jahr	Zahl erfasster Angebote	Bezeichnung der erfassten Angebote	Anzahl stattgefundenener - Termine	Durchschnittliche Zahl TN pro Termin	Anzahl Angebotsbesuche	Anmerkung
2011		1 Elterncafé 2 ZusammenSpielgruppen 1 PEKiP-Gruppe Mama spricht Deutsch Spielrucksäcke Erzählkoffer Veranstaltungsreihe				
2011	8		107	4,4	467	Erfassung ab 04/2011

Jahr	Zahl erfasster Angebote	Bezeichnung der erfassten Angebote	Anzahl stattgefundenener - Termine	Durchschnittliche Zahl TN pro Termin	Anzahl Angebotsbesuche	Anmerkung
2012		2 Elterncafés 3 ZusammenSpielgruppen 1 PEKiP Mama spricht Deutsch Spielrucksäcke offene Beratung und Bildung & Teilhabe Veranstaltungsreihe WenDo-Kurs Integrationsprojekt für bulgarische. Familien (IbF)				Start 2. Elterncafé 09/2012 Start 3. ZusammenSpielgruppe 05/2012  8 Termine  Wen-Do: 1 Termin Start IbF 12/2012
2012	12		257	5,0	1297	

Jahr	Zahl erfasster Angebote	Bezeichnung der erfassten Angebote	Anzahl stattgefundenener - Termine	Durchschnittliche Zahl TN pro Termin	Anzahl Angebotsbesuche	Anmerkung
2013		2 Elterncafés 1 Müttertreff 3 ZusammenSpielgruppen 1 PEKiP Mama spricht Deutsch (FBS) Integrationsprojekt für bulgarische Familien (IbF) Spielrucksäcke (in Kita IB, Schatzkiste) Internationale Bibliothek (in Kita IB Schatzkiste) Fit für die Schule offene Beratung Veranstaltungsreihe PC-Kurs (FBS) Bewerbungstraining (FBS) WenDo-Kurs (KiJuZ) Hebammencafé Kreatives Malen (in Kooperation mit Kubis)				Oktober - Dezember 2013  Bis 31.06.2013. Neubeginn ab 5. 11.2013  8 Termine 2 nicht stattgefunden 1 Termin 4 Termine 10 Termine
2013	17		399	6,3	2522	

Jahr	Zahl erfasster Angebote	Bezeichnung der erfassten Angebote	Anzahl stattgefundenener - Termine	Durchschnittliche Zahl TN pro Termin	Anzahl Angebotsbesuche	Anmerkung
2014		2 Elterncafé 3 ZusammenSpielgruppen 1 PEKiP Mama spricht Deutsch/Deutsch im Dialog (FBS) Integrationsprojekt für bulgarische. Familien (IbF) Spielrucksäcke Internationale Bibliothek (in Kita Schatzkiste) Fit für die Schule Veranstaltungsreihe PC-Kurs (FBS) Kinder, Küche, keine Kohle WenDo-Kurs (KiJuz) Alleinerziehenden-Treff Kreatives Malen (Kooperation mit Kubis) Nähkurs (Kooperation mit Kubis)				1 Wochenende  10 Termine 10 Termine
2014	18		410	6,5	2678	

Jahr	Zahl erfasster Angebote	Bezeichnung der erfassten Angebote	Anzahl stattgefundenener - Termine	Durchschnittliche Zahl TN pro Termin	Anzahl Angebotsbesuche	Anmerkung
2015		1 Elterncafé 1 Treff für Schwangere und Eltern mit Babys 3 ZusammenSpielgruppen 1 PEKiP Fit für die Schule 2 x FUN Kreativ- und Spielangebote Internationale Bibliothek 1 Fahrradkurs Ausflüge WenDo-Kurs (KiJuZ) Unterstützungsangebot Bulgarische Familien 3 Nähkurse (in Kooperation mit Kubis) Diverse Einzelangebote				bis Sommer 2015 Kooperation Kubis
2015	19		355	6,6	2356	



Jahr	Zahl erfasster Angebote	Bezeichnung der erfassten Angebote	Anzahl stattgefundener - Termine	Durchschnittliche Zahl TN pro Termin	Anzahl Angebotsbesuche	Anmerkung
2017		1 Elterncafé 1 Treff für Schwangere und Eltern mit Babys Offene Beratung + Beratung mit Termin 3 ZusammenSpielgruppen 1 PEKiP-Kurs 1 Fit für die Schule-Kurs 1 FUN-Kurs 1 Basteltreff 1 Schultüten basteln 1 Nähkurs in Kooperation mit Kubis 2 Theater für Familien Internationale Bibliothek 4 kl. Ausflüge 3 Familientagesausflüge 1 Kindersachenbazar 1 Kurs Wassergewöhnung 1 Plätzchen backen				
2017	19		342	9	3081 inkl. Beratung	

Jahr	Zahl erfasster Angebote	Bezeichnung der erfassten Angebote	Anzahl stattgefundener - Termine	Durchschnittliche Zahl TN pro Termin	Anzahl Angebotsbesuche	Anmerkung
2018		1 Elterncafé für alle Eltern 1 Treff für Schwangere und Eltern mit Babys Ferien vor Ort, Walramstraße Offene Beratung + Beratung mit Termin, 2 x Wo KKK Kinder Küche Keine Kohle 3 ZusammenSpielgruppen 1 PEKiP-Kurs 1 Fit für die Schule-Kurs 2 FUN-Kurs 1 Bastelangebote 1 Schultüten basteln 1 Ausflug zur Eisbahn 1 Trommelworkshop für Väter 1 Familientagesausflüge zur Lochmühle 1 Ausflug Familienklettern 1 Plätzchen backen				
2018	16		372	7	2491 inkl. Beratung	

Jahr	Zahl erfasster Angebote	Bezeichnung der erfassten Angebote	Anzahl stattgefundenener - Termine	Durchschnittliche Zahl TN pro Termin	Anzahl Angebotsbesuche	Anmerkung
2019		1-mal Woche. Elterncafé für alle Eltern 1-mal Woche Treff für Schwangere Eltern Babys 1 Ferien vor Ort, Wellritzstraße Offene Beratung + Beratungen mit Termin 3 ZusammenSpiel-Gruppen, wöchentlich. 1 PEKiP-Kurs (wöchentlich.) 1 Fit für die Schule-Kurs (30 Wochen) 2 FUN-Kurs 1 Bastelangebote: Spiel und Spaß, wöchentlich. 1 Schultüten basteln 6 kleinere Ausflüge im Stadtgebiet 1 Familienausflug zum Opel-Zoo 2 Besuche der Kinder-Kunst-Werkstatt 1 Theater „Aladin und die Wunderlampe“				
2019	17		296 + 36 Beratung	5,9	1733 + 263 Beratung	



### 4.3 Auswertung der Nutzendenbefragung 2019 unter spezifischen Gesichtspunkten

**Hinweise zur Nutzendenbefragung:**

Im Rahmen der Nutzendenbefragung im November 2018 wurden insgesamt 83 Fragebögen ausgefüllt. Die Befragungen erfolgten anonym, die Frauen unterstützen sich jedoch untereinander oder wurden von der Kursleiterin unterstützt.

Bezeichnung des Angebots	Teilnehmendenzahl insgesamt	Anzahl ausgefüllter Fragebögen*	weibliche Teilnehmerinnen	männliche Teilnehmer	Anzahl Mehrfachnutzende* (wenn Frage 3 = ja)	Alleinerziehende aus dem KIEZ-Stadtteil*	Teilnehmende mit 1 Kind*	Teilnehmende mit 2 Kindern*	Teilnehmende mit 3 und mehr Kindern* (nein)	Teilnehmende im Ausland geboren* (wenn Frage 10 = ja)	Teilnehmende mit max. Hauptschulabschluss und ohne abgeschlossene Berufsausb.**, ***	Teilnehmende mit Bezug ALGII o.ä.**, *** (Frage 14 = ja)	Teilnehmende, die Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens benötigten Merkmale zutrifft*					
Elterncafé für Schwangere / Eltern mit Ba	6	6	6	0	5	6	1	1	3	2	6	1	4	3	5	6		
Elterncafé am Donnerstag	21	18	18	0	14	15	3	4	5	8	17	1	7	12	13	12		2
Fit für die Schule	11	11	11	0	9	11	0	0	3	8	11	0	2	6	6	8		2
PEKiP	6	6	6	0	2	6	0	2	2	3	3	1	0	2	4	3		1
Zusammenspiel Bertramstraße	12	12	12	0	5	8	2	3	6	3	11	1	9	7	7	10		0
Zusammenspiel Philipp-Holl	6	6	6	0	2	5	0	4	1	1	3	0	1	2	3	1		2
Zusammenspiel Schatzkiste	6	6	6	0	2	4	2	2	1	3	3	0	0	3	4	6		0
Spiel und Spaß	6	5	4	1	2	5	1	0	4	1	4	0	1	3	3	1		1
Fun 8	7	7	6	1	2	6	0	0	3	3	5	1	2	1	3	3		0
FuN 9 (noch nicht abgeschlossen)																		
<b>Summe</b>	<b>81</b>	<b>77</b>	<b>75</b>	<b>2</b>	<b>43</b>	<b>66</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>63</b>	<b>5</b>	<b>26</b>	<b>39</b>	<b>48</b>	<b>50</b>		<b>8</b>
		95%	93%	2%	53%	81%	11%	20%	35%	40%	78%	6%	32%	48%	59%	62%		10%

#### 4.4 Auswertung der Nutzendenbefragung im Jahresvergleich

##### Interpretation der Nutzer\*innen-Daten

Grundsätzlich kann zusammengefasst werden, dass im KiEZ-Westend nahezu alle Teilnehmenden mindestens ein, in der Regel mehrere der zielgruppenrelevanten Merkmale aufwiesen.

Die Gesamtzahl der teilnehmenden Erwachsenen hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich von 2.491 auf 1996 (jeweils inklusive Beratung) Teilnehmende verringert.

Gründe für die Veränderungen sind nach Einschätzung des Netzwerks KiEZ:

- Wir können uns im Westend nicht mehr darauf verlassen, dass die KiEZ-Angebote ein Selbstläufer sind. Während in den ersten Jahren die Eltern eher über zu viel Zeit und Langeweile klagten, äußern sie heute eher, dass sie zeitlich zu sehr belastet sind. Wir nehmen wahr, dass sich viele Eltern die Informationen, die sie benötigen zeitökonomisch über WhatsApp und Telefon holen. Diese Zahlen werden zurzeit nicht erfasst.
- Die Angebote für niedrigschwellige Deutschkurse im fußläufigen Umfeld haben in den letzten beiden Jahren zugenommen. Das ist gut so, da das Beherrschen der Deutschen Sprache die wichtigste Voraussetzung für eine gelingende Integration ist. Die Eltern können jedoch nicht alles wahrnehmen und entscheiden sich deshalb für das Angebot, was ihnen zunächst am meisten weiterhilft.
- Die Bevölkerungsstruktur im Stadtteil hat sich in den letzten Jahren zunehmend verändert. Der Anteil an osteuropäischen Familien hat sich im Stadtteil weiterhin erhöht. Sie sind aktuell noch schwer für Elternbildungsangebote erreichbar. Die Änderung der Bevölkerungsstruktur hat auch Auswirkungen auf die Nachbarschaften. So nehmen wir immer weniger Eltern wahr, die einfach mal ihre Nachbarin mitbringen.
- Einige Kitas machen die Erfahrung, dass zahlreiche Eltern erwerbstätig oder in Maßnahmen sind und zumindest vormittags keine Zeit für Elternbildungsangebote haben.
- Es fällt uns schwer, Eltern auch dann für Elternbildungs-Angebote weiter zu gewinnen, sobald ihre Kinder die Kita und/oder die Schule besuchen.
- Die Kapazitäten der KiEZ-Verantwortlichen waren in 2019 durch äußere Rahmenbedingungen wie den Umbaumaßnahmen am Standort, dem Leitungswechsel in der Familienbildungsstätte und einer längeren Erkrankung belastet. Dies führte zu einer eingeschränkten Präsenz in den Angeboten

### **Nutzende nach Geschlecht:**

Die Angebote des KiEZ Westends wurden fast ausschließlich von Müttern genutzt. Väter konnten jedoch über die Ausflüge und über die Beratung erreicht werden.

### **Mehrfachnutzende:**

Etwa die Hälfte der Befragten nutzten wie auch im Vorjahr, mehrere KiEZ-Angebote.

### **Alleinerziehende**

Der Anteil erreichter Alleinerziehender lag, wie in den vergangenen Jahren, mit 11% verhältnismäßig niedrig.

### **Teilnehmende nach unterschiedlichen Herkunftsländern /Geflüchtete**

Als Geburtsland gaben 22% der Befragten Deutschland an. Damit hat sich der Anteil an KiEZ-nutzenden Elternteilen, die in der BRD sozialisiert wurden, im Vergleich zum Vorjahr (24%) weiterhin leicht reduziert. Weniger als 2 Jahre lebten nur 6% der Nutzenden in Deutschland (2018, 3%). Der Anteil an Geflüchteten lag in 2019 mit 32% doppelt so hoch wie im Vorjahr (16%).

Osteuropäische Familien erreichen wir bei KiEZ mit geschätzt 5 Familien immer noch weit unterdurchschnittlich. Sie werden jedoch gut über das bei der AWO angesiedelte Projekt EHAP unterstützt.

### **Bildungshintergrund**

Der Anteil an TN, die über maximal einen Hauptschulabschluss verfügen, ist im Vergleich zum Vorjahr von 42% auf 48% gestiegen.

### **Finanzielle Situation**

Der Anteil von Beziehern von Transferleistungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig von 62% auf 59% reduziert.

### **Zugangswege zu KiEZ-Angeboten**

Die KiEZ Nutzenden erfuhren am häufigsten über Freunde und Bekannte von den Angeboten. Fachkräfte und andere KiEZ-Angebote sind ebenfalls ein erfolgreiche Informationsquellen.

Wie kommen die Nutzer/-innen zu uns?	TN 2019
über Angebot von Fachkraft in Einrichtung	29
über Angebot von Freunden/Bekanntem	37
über anderes Angebot für Eltern und Kinder	5
über Flyer / andere Wege	9

Welche Themen beschäftigen die Nutzer/-innen zurzeit? N = 94	Wichtig für TN
Kontakte, Austausch mit anderen Eltern	36
Partnerschaft/Beziehung/Trennung	0
Kinderbetreuung, Vereinbarkeit Familie und Beruf	22
Erziehung, Erziehungsfragen	35
Schule/Schulleistungen Kind(er)	10
Haushaltsführung/Kochen	4
Arbeit, Ausbildung	0
Geld/Finanzen	1
Anderes	13

Tabelle: Bedeutung der Themen für die Befragten, Teil der Nutzendenbefragung Nov. 2019

Für Eltern ist der Kontakt untereinander das wichtigste bei der Nutzung von KiEZ. Fragen rund um Erziehung, Kinderbetreuung, Beruf und Schule stehen dem kaum nach.

#### ***Wünsche der Nutzer\*innen (eigenständige Formulierungen)***

Als zusätzliche Wünsche an KiEZ wurden von den Nutzenden insbesondere folgende Themen genannt:

- Deutschkurse (17, davon 2 Sprachcafé)
- Mehr Ausflüge (10)
- Schwimmkurs für Kinder (7)
- Mehr Kindergarten + Betreuung (4)
- Mehr Angebote (4)
- Fußball (2)
- Mit anderen Kindern spielen (2)

Manches hiervon wird im Rahmen von KiEZ oder im Stadtteil oder in der Stadt bereits angeboten. Hier gilt es teilweise den Informationsfluss zu verbessern (Deutschkurse im Stadtteil und in der City, Fußball, unser eigenes Spiel & Spaß-Angebot). Zum Teil weisen die Nennungen aber auch auf einen deutlichen Mangel hin (Schwimmkurse und Kindergarten/-betreuung).

#### **Nebeneffekte der KiEZ-Arbeit, soweit sie bekannt sind**

- Zahlreiche Frauen nehmen an Deutschkurse oder in den Beruf eingemündet. Sie besuchen leider nun kaum noch die KiEZ-Angebote.
- Die Frauen kennen sich untereinander besser und unterstützen sich gegenseitig
- Die Ferienangebote der Stadt sind gut bekannt und werden über KiEZ gut genutzt

## 5. Was sich das Netzwerk für das nächste Jahr vornimmt

### ***Bezogen auf das KiEZ-Netzwerk:***

Im letzten Jahresbericht wurde benannt, dass sich das Netzwerk vergrößert habe und es eine wichtige Aufgabe sei, die neuen Netzwerkpartner mitzunehmen. Dies ist gut gelungen. Die Größe des Netzwerks führte jedoch bei einigen Netzwerkpartner\*innen zu Lähmungsgefühlen und zu Unzufriedenheit, da die Netzwerktreffen teilweise zu stark als Informations- und Austauschveranstaltung wahrgenommen wurden und weniger als Arbeitstreffen um neue Impulse zu entwickeln.

Im letzten Jahr kristallisierte sich bei den Netzwerkpartner\*innen ein starker Wunsch nach mehr aktiver Beteiligung bei KiEZ heraus und es wurden bereits erste Schritte erarbeitet: Einige Kitas führen ab 2020 in lockeren Abständen Elterncafés mit der Beteiligung der KiEZ-Verantwortlichen in ihren Einrichtungen durch. Dies wird die Kenntnis über KiEZ bei den Eltern im Stadtteil deutlich verbessern und die Nähe der Kita-Teams zu KiEZ-Themen erleichtern.

Darüber hinaus sollen im kommenden Jahr Arbeitsgruppen gebildet werden, die ein intensiveres Arbeiten in kleineren Gruppen an einzelnen Themen ermöglichen.

### ***Bezogen auf die Fachkräfte:***

- Die Struktur von drei Mitarbeiter\*innentreffen pro Jahr soll beizubehalten werden
- Teilnahme der KiEZ-Verantwortlichen an der AG Osteuropäische Kinder, Jugendliche und Familien im inneren Westend

### ***Bezogen auf die Angebote werden wir***

- das allgemeine Elterncafé so strukturieren, dass sich die Eltern mit Baby ebenfalls gut angesprochen fühlen
- prüfen, ob es sinnvoll ist, den Treff für Schwangere und Babys wiedereinzuführen
- in Kooperation mit EHAP ein Elterncafé mit dem Schwerpunkt osteuropäische Familien anbieten.
- versuchen einen PC-oder Handy-Kurs anbieten
- prüfen, ob eine Erweiterung von Fit für die Schule auf die Jahrgangsstufen 1 - 4 nach dem neuen Konzept Fit für die Schule 2.0 für das Westend passt
- die Kommunikation über im Stadtteil vorhandene Angebote für Familien noch weiter verbessern

### ***Bezogen auf die Nutzer\*innen werden wir versuchen***

- In den Sprachkursen KiEZ stärker bekannt machen, um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass die Eltern anschließend oder ggf. auch zusätzlich die elternbildenden Angeboten bei KiEZ nutzen
- den Vorteil eines Besuchs im Elterncafé gegenüber der Einholung von Informationen über Telefon oder WhatsApp spürbarer werden zu lassen. Dies machen wir, indem wir Anmeldungen zu Ausflügen etc. zunächst beim Elterncafé ermöglichen.
- osteuropäische Familien besser zu erreichen, durch Ansprache bei Straßenfesten und vermehrten Kontakten auf der Straße. Bis jetzt klappt es erst vereinzelt, dass osteuropäische Nutzer\*innen ihre Nachbarinnen oder Freundinnen mitbringen. Dies könnte weiter verbessert werden.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und sind gespannt, wie sich unsere Ideen umsetzen lassen!

**KiEZ**

**Familien-Ausflug auf die Schlittschuhbahn**

**Wann?** Donnerstag, 10.01.2019  
14:00 bis etwa 18:00 Uhr

**Treffpunkt:** 14:00 Uhr hier im Hof des Georg-Buch-Haus (Spielplatz)

**Was?** Wir fahren zur Heinkel-Eisbahn, leihen dort Schlittschuhe aus und haben viel Spaß zusammen ☺  
Väter sind herzlich willkommen!!!

**Kosten:** Übernimmt KiEZ

**Info und Anmeldung**  
KiEZ Elterncafé Donnerstag  
09:00 – 11:00 Uhr, KiEZ-Raum  
Georg-Buch-Haus, Wellritzstraße 38  
Oder bei Petra Schierholz, KiEZ-Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 0611-4479964

**KiEZ**

**Bildung und Teilhabe**

**Donnerstag, 24.01.2019**  
09:30 – 11:00 Uhr

**KiEZ-Elterncafé**  
Georg-Buch-Haus, Wellritzstraße 38, EG

Klassenfahrten, Turnvereine, Schulbedarf, Lernförderung – alles kostet Geld! Die Stadt Wiesbaden unterstützt Eltern bei der Finanzierung! Frau Thomassen, LH Wiesbaden, informiert über Möglichkeiten und Antragstellung.

Kostenlos. Ohne Anmeldung ☺

Info: bei Petra Schierholz, KiEZ-Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 0611-4479964

**Fit für die Schule** **KiEZ**

**Handy, Tablet und Fernseher im Familienalltag**

**Wann?** Montag, 28.01.2019  
17:00 bis 18:30

**Wo?** Riederbergschule, Raum 6

**Was?**

- Woher sind Medien gut?
- Woher liegen die Gefahren?
- Was kann ich meinen Kindern erlauben?
- Wie können wir in der Familie mit Medien umgehen?

Referentin: Katharina Münz, II Wiesbaden

**Kosten:** Keine. Ohne Anmeldung. Mit Kinderbetreuung

**Info:** **Fit für die Schule an der Riederbergschule**  
montags 08:00 – 10:00 Uhr, Raum 6

Petra Schierholz, Verantwortliche KiEZ Westend  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 0611-4479964, kiez-westend@awo-wiesbaden.de

**KiEZ**

**Spiele macht schlau!**

**Donnerstag, 28.02.2019**  
09:00 – 11:00 Uhr

**KiEZ-Elterncafé**  
Georg-Buch-Haus, Wellritzstraße 38

Die Referentin Patricia Scharck spricht über:

- Warum spielen Kinder?
- Was lernen Kinder beim Spielen?
- „Mein Kind soll lieber lernen als spielen!“

Kostenlos. Ohne Anmeldung ☺

Info: bei Petra Schierholz, KiEZ-Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 0611-4479964

**KiEZ**

**Ausflug zum Museum Wiesbaden „Eiszeit-Safari“**

**Samstag, 16.03.2019**  
10:00 – 13:00 Uhr

**Treffpunkt im Hof des Georg-Buch-Haus**

- Entdecken wie Menschen in der Eiszeit lebten
- Eiszeitler lernen lernen
- Vieles zum erfassen und ausprobieren
- Kinderführung für Kinder von 5 – 10 Jahre

Für kleinere Kinder gibt es ein Spielangebot  
Anmeldung erforderlich. Kostenlos.

Mehr Info und Anmeldung:  
Bei Tamara Leißbach im KiEZ Elterncafé,  
Donnerstags 09:00 – 11:00 Uhr,  
KiEZ-Raum, Wellritzstraße 38, EG

**KiEZ**

**Entwicklung von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren**

**Mittwoch, 13.03.2019**  
10:00 – 11:30 Uhr

**KiEZ Eltern-Baby-Treff**  
Wellritzstraße 38, 1. Stock

- Wann lernen Kinder was?
- Was brauchen Kinder dann von ihren Eltern?

Referentin: Friederike Fuchs-Krüger, Kinderschutzbund

Anmeldung nicht erforderlich. Kostenlos ☺

Info: Petra Schierholz, KiEZ-Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 0611-4479964  
Kiez-westend@awo-wiesbaden.de

**KiEZ**

**Kindersicherer Haushalt**

**Mittwoch, 27.03.2019**  
10:00 – 11:30 Uhr

**KiEZ Eltern-Baby-Treff**  
Georg-Buch-Haus, Wellritzstraße 38, 1. Stock

- Gefahren im Haushalt
- Wie können Sie Ihre Kinder schützen?
- Was können Ihre Kinder schon verstehen?

Die Referentin ist Patricia Scharck  
Kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich.

Info: Petra Schierholz, KiEZ-Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 06 11 - 44 79 964

**KiEZ**

**Werte in der Erziehung**

**Donnerstag, 11.04. 2019**  
09:00 – 11:00 Uhr

**KiEZ-Elterncafé**  
Wellritzstraße 38, Erdgeschoss

- Welche Werte sind mir wichtig?
- Was mache ich, wenn Anforderungen von Kindergarten oder Schule nicht zu meinen Werten passen?
- Wie schütze ich mein Kind vor Extremismus?

Referent: Imam Husamuddin Meyer  
Anmeldung: nicht erforderlich. Kostenlos. Mit Kinderbetreuung

Info: Petra Schierholz, KiEZ-Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 0611-4479964

**KiEZ** **Ausflug**

**Wunderkiste**

**Samstag, 04.05.2019**  
10:30 bis ca. 15:30 Uhr

**Treffpunkt: Sedanplatz Bushaltestelle**

- Für Familien mit Kindern ab 2 Jahre
- Bitte einen Imbiss und Getränke mitbringen
- Kosten: 1,00 € pro Person
- Anmeldung im Elterncafé

Donnerstags 09:00 – 11:00  
KiEZ-Raum, Wellritzstraße 38, EG

Info: Petra Schierholz, KiEZ-Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 06 11 - 44 79 964

### Liebevoll Grenzen setzen

**Donnerstag, 13.06.2019**  
09:00 - 11:00 Uhr  
KiEZ Elterncafé  
Georg-Buch-Haus, Wellritzstraße 38,  
1. Stock

- Warum ist Grenzen setzen so wichtig?
- Wann setzen ich Grenzen?
- Wie mache ich das am besten?

Die Referentin ist Anke Lang  
Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.  
Info: Petra Schierholz, KiEZ Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 06 11 - 44 79 964

### Familienausflug Opel-Zoo

**Samstag, 29.06.2019**  
10:45 - etwa 17:00 Uhr

- Treffpunkt: 10:45 Uhr Bushaltestelle Sedanplatz
- Mitbringen: Salat [...] für das Buffet
- Getränke, Teller und Besteck für die Familie
- Mindestalter der Kinder 2 Jahre
- Kosten: 1,00 € pro Person

Anmeldung **erforderlich!!!**  
KiEZ: Petra Schierholz und Christina Zirfass  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 06 11 - 44 79 964

Wenn wir zu viele Anmeldungen haben, lassen wir aus, wer mitkommt.

### Bewegung, Musik und Spaß für Kinder und Eltern

**Dienstag, 06.08.2019**  
10:30 - 14:00 Uhr  
mit Mittagspause ☺\*  
Im Kinderzentrum, Wellritzstraße 21,

Mit Tönen und Geräuschen lustige Spiele spielen, verrückt sein, witzig sein und erntet.  
Lachen, Lachen, Lach sein.  
Bitte einen "Mittagsimbiss mitbringen!"  
Kostenlos, Maximal 25 Teilnehmer\*innen  
Info: Petra Schierholz, KiEZ Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 06 11 - 44 79 964  
www.westend@kubis-wiesbaden.de

Eine Veranstaltung im Rahmen von  
"1000 Gedächtnisblätter - Kulturtag Wiesbaden 2019,  
Organisation Kubis e.V."

### Gesund Essen und Trinken

**Donnerstag, 26.09.2019**  
09:00 - 11:00 Uhr  
KiEZ Elterncafé  
Georg-Buch-Haus, Wellritzstraße 38,  
1. Stock

- Was ist gesund und warum?
- Was mache ich, wenn meine Kinder immer „Ungesundes“ wollen?
- Tipps und Anregungen für einen gesunden Alltag mit Kindern

Die Referentin ist Frau Graubner-Müller  
Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.  
Info: Petra Schierholz, KiEZ Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 01712740063

### Kinder haben Rechte

**Donnerstag**  
31.10.2019  
09:00 - 11:00  
KiEZ Elterncafé  
Georg-Buch-Haus,  
Wellritzstraße 38,  
1. Stock

Alle Kinder haben Rechte. Aber welche? Und warum? Wir spielen zusammen ein Spiel, bei dem wir gemeinsam lernen, welche Rechte unsere Kinder haben.

Die Referentin: Patricia Schalk  
Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.  
Info: Petra Schierholz, KiEZ Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 01712740063

### Zurück in den Job?!

**Donnerstag**  
05.12.2019  
09:00 - 11:00  
KiEZ Elterncafé  
Georg-Buch-Haus,  
Wellritzstraße 38,  
1. Stock

Frau Straszewski vom Jobcenter informiert darüber, wie das Jobcenter und die Agentur für Arbeit helfen können eine Weiterbildung und / oder eine Arbeit zu finden.

Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.  
Info: Petra Schierholz, KiEZ Verantwortliche  
Büro Walramstraße 16a, Tel. 01712740063

### Aladin und die Wunderlampe

Familien-Theater im Westend

**Freitag, 25.10.2019 16:00 - 17:00**  
Im Kinderzentrum Wellritzhof  
Wellritzstraße 21

Der Straßenjunge Aladin wird von einem bösen Zauberer beauftragt eine geheimnisvolle Wunderlampe zu suchen. Darin lebt ein Geist, der dem Besitzer jeden Wunsch erfüllt...  
Für Menschen von 3 bis 99 Jahre ☺

Karten bei den KiEZ-Elterncafés und bei  
Petra Schierholz, Büro Walramstraße 16a, Tel. 0611 4479964

**Kostenlos ☺**

**Autor: Petra Schierholz 24.2.2020**  
Kontakt: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden

Patricia Volz  
Fachbereichsleitung Pädagogische Einrichtungen

Nerotal 18, 65193 Wiesbaden  
eMail:p.volz@awo-wiesbaden.de  
Web: http://www.awo-wiesbaden.de